Kellina's Geschichte - 4. Kapitel

Von Kellina

Und hier ein weiteres Kapitel mit einer Flut von Fehlern! ^-^""
Lest die Geschichte und überseht die vielen Fehler,bitte. ^-^""

Und wieder ganz Wichtig!!! Sämtliche Copyrights von Magic the Gathering und DBZ liegen bei ihren wahren Schöpfern allein!!!!

Viel Spaß beim lesen!!!!! ^-^

4. Kapitel (Unerwartete Ereignisse)

>> Kellina Marten???? << dachte Bulma >> Marten.....???? <<
"Phllip und Helena Marten???? Sind das etwa deine Eltern????" fragte sie nun mit großen Augen und verblüfftem Gesichtsausdruck.
Kellina hatte sich wieder langsam an den Tisch gesetzt und schaute ihre Teetasse an die vor ihr auf dem Tisch stand. Es war ihr immer etwas peinlisch wenn die Leute mit denen sie sprach herausfanden das sie die Tochter des reichsten Mannes der Welt war. Sie mochte es nicht unbedingt leiden im Mittelpunkt zu stehen und ausgequätscht zu werden.. "Ja, die bin ich" sagte Kellina leise und zögernd.
Bulma machte immer noch große Augen.
"Was ist denn so besonderst an ihrem Namen?" fragte Kuririn unschuldig.
"Man bist du Blöde,hast du etwa noch nie von Phillip Marten gehört?" schrie sie plötzlich Kuririn an.
"Nein habe ich nicht, er hat sich bei mir auch kaum Vorgestellt" schrie er zurück..
Beide waren plötzlich aufgesprungen und sahen sich furchtbar Böse an und knurrten sogar.
Und der arme Yamchu sah direkt zwischen ihnen. >> Wenn bei den beiden jetzt Blicke töten könnten << dachte sich Tanara und sah dann Kellina von der Seite an die ein wenig Rot wurde.
"Ich darf doch wohl sehr Bitten ihr beiden, habt ihr etwa schon wieder vergessen das wir zwei Gäste im Haus haben?" warf Muten Roshi dazwichen."
Ohja, endschuldigen sie bitte.....!" sagte Bulma leise,setzte sich und sah Kellina und Tanara an, auch Kuririn Enschuldigte sich und setzte sich ebenfalls. Ein Zeitlang sagte keiner etwas, alle waren beschämt als dann Kuririn die Stille brach
"Wenn du nun schon so genau weißt wer dieser Phillip Marten ist dann kannst du es uns ja auch sagen."

Kellinas Wangenröte nahm zu. "Nun Glatzschädel, damit du nicht noch eines Tages dumm stirbst.....!"
Diese junge Frau, Tanara schätzte ihr alter auf höchstens 29, hatte einen interessanten Wortschatz.
".....Kellina Marten ist die Tochter von Phillip Marten und Phillip Marten ist der reichste Mann der Welt, Basta!!!!!"
"WAS?????" schrien alle wie aus einem Munde und starrten alle Kellina an die nun erschrocken aufsah und Tomatenrot wurde.
"Der reichste Mann der Welt????" riefen sie.
Tanara blieb ruhig und hielt Kellinas rechte Hand unter dem Tisch fest, das beruhigte Kellina ein wenig.
"Wirklich??? Echt??? Dein Vater ist der reichste Mann der Welt???? BOOAAHH,WOW!!!!!"
Jetzt fingen Kuririn,Yamchu und Oolong auf Sie einzureden.
"Wieso bist du hier? Mit dem Reichtum könnest du dir die besten Kampfkunstlehrer der Welt besorgen und sogar ne eigene Trainingschule kaufen" fragte sie Yamchu. Muten Roshi hatte das gehört und sah ihn grimmig an, Yamchu zuckte zurück. "Ähmm... entschuldigung, war nicht so gemeint, HE HE HE!"
>> So so, die besten Kampfkunstlehrer der Welt also und was bitte schön bin ich? << fragte Muten Roshi verärgert sich selbst.
"Da musst du ja in einem dollen Haus leben mit ganz viel Dienstpersonal und so, nicht wahr" fragte sie Oolng grinsend unf krunzte..
"Mit soviel Geld wurde ich mir ein eigene große Villa kaufen, die teuersten und tollesten Klamotten, und den schönsten, teuerersten Sportwagen überhaupt und die Mädchen würden dann nur so auf mich fliegen" sagte Kuririn lacheld. Sie fingen an zu träumen wie es wohl wäre so viel Geld zu haben Yamchu träumte von einer eigenen riesigen großen Schule wo er der größte Kampfkunstmeister war und alle junge Frauen ihn bewunderten.
Oolong sahs in seinen Traum in einem Liegestuhl an einem riesigen Pool und lies sich von einer menge Dienstpersonal bedienen und Kuririn träumte von einer großen Villa und sah sich selber dann in den teuersten Klamotten in einem Sündhaft teurem schicken Auto sitzen das von einer menge junger hübscher Frauen umringt war. Tanara sah ihre Tagträume und musste innerlisch Grinsen.
Ja sogar Muten Roshi träume kurz wie es wohl sei viel Geld zu besitzen und was man damit alles anstellen kann.
(von was Muten Roshi träumt können sich ja wohl viele selber Denken ^-^" *ggg*)
"Hallloooo, aufwachen ihr drei habt ihr schon wieder vergessen das ihr nicht alleine seit, wir haben Gäst" rief Bulma und unterbrach alle in ihren Träumen.
"Och....,lass uns doch mal Träumen" sagte Kuririn,Yamchu lief etwas Rot an und schaute verlegen zu Boden, Oolong hingen krunzte nur beleidigt.
"Du brauchst ja nicht davon zu träumen du hast ja auch einen wohlhabenden Vater" krunzte dieser beleidigt
"Ja und???? Glaubst du Geld alleine macht Glücklich????" rief Bulma.
"So Stop Kinder, es reicht, bitte endschuldigen sie meine Damen für dieses durcheinander, nicht das sie von uns allen einen falschen Eindruck bekommen" sagte Muten Roshi plötzlich.
"Oh nein nein, es ist schon in Ordnung das ganze wahr recht Amüsant" lächelte Tanara ihn an.
Kellina sahs immernoch still am Tisch ihre Röte wahr verschwunden und sie fühlte sich

plötzlich Elend. Alles in Ordnung mit dir?" fragte Bulma sie plötzlich die sah das Kellina plötzlich blass wurde.
Tanara schaute sie besorgt an, sie wusste was in ihr vorging, das ihr das alles sehr sehr peinlisch war
"Ich...,ich möchte nur etwas raus an die Luft gehen, mir ist nicht ganz wohl" Kellina stand auf und verbeugte sich vor allen und ging langsam nach draussen. Bulma hatte sich auch erhoben und lief ihr nach,vielleicht konnte sie ja ein Gespräch mit ihr beginnen und so mehr über sie zu erfahren.
"Ich werde dann auch mal nach draussen gehen,muß mit dem Training weitermachen, kommst du mit Yamchu?""fragte Kuririn "Ja, du hast recht wir haben heute schon lange genung auf der faulen Haut gelegen, machen wir da weiter wo wir aufgehört haben" sagte dieser grinsend und beide verschwanden nach draussen. Tanara war nun auch aufgestanden und lief nach draussen um nach ihrem Schützling Kellina zu sehen und sah das diese Bulma bei ihr war und mit ihr redete. >> Das ist gut,ein bisschen Ablenkung ist ganz okay für sie << sagte sie still zu sich und stand vor dem Kame House, sie bemerkte das Muten Roshi hinter ihr stand und Kellina musterte.
Yamchu und Kuririn kämpfte derweil schon miteinander und Bulma hatte Kellina schon tief in ein Gespräch verwickelt. Oolong und Pool hatte auch das Haus verlassen und nahmen ein Bad in der Sonne, alle waren beschäftigt, fast alle.
Tanara dreht sich plötzlich zu Muten Roshi um und blickte ihn ernst an "Kann ich mit euch reden? Alleine??" dieser sah sie an und sprach "Aber ja meine teureste gerne" Sie verschwanden draufhin im Haus. Kellina hatte es sich bereits im Schneidersitz gemütlich gemacht und sah auf's Meer hinaus. Plötzlich kam eine große alte Schildkröte aus dem Wasser gekrochen und sagte nur "Hallo".Alle winkten ihr, dann kam sie langsam auf Kellina zu "Ich glaube wir wurden uns noch nicht vorgestellt" sagte sie. Kellina erhob und verneigte sich kurz vor ihr "Kellina Marten,ich freue mich ihre Bekannstschaft zu machen."
"Sehr erfreut" sagte die alte Schildkröte nur und machte sich dann ab ins Kame House. Kellina lächelte.
"Kame-Hame-Ha" hörte Kellina plötzlich Kuririn schreien als dieser schon einen Energiestoß auf's Meer hinaus schleuderte. Kellina machte große Augen und fragte Bulma "Das....,sowas können die?"
"Oh ja, das können sie, das haben sie hier bei Muten Roshi gelernt" sagte Bulma zu ihr während Kellina's Augen ungläubig größer wurden.
"Sie sind Stark aber trotzdem nichts im vergleich zu Son Goku!" fügte Bulma noch hinzu. "Son Goku???" fagte Kellina ganz verblüfft. >> Son Goku heißt doch gekochter Fisch? << dachte sie erstaunt.
"Ja Son Goku der Stärkst der Welt, er hat auch das letzte große Kampftunier gewonnen, und dort sogar den Oberteufel Piccolo geschlagen"
"Den Oberteufel Piccolo??? WOW!!!!" Kellina war baff. "Ja wenn du Glück hast und dich Muten Roshi trainieren sollte dann hast du vielleicht das Glück und lernst ihn einmal kennen" sagte Bulma freudestrahlend.
>> Oh ja, diesen Son Goku möchte ich gerne kennenlernen <<.
Es verging einige Zeit, Yamchu und Kuririn trainierten, Bulma und Kellina sprachen von allem möglichem und Oolong und Pool badeten sich immer noch in der Sonne. Plöotzlich ging die Tür vom Kame House auf und Tanara trat heraus und ging auf Kellina zu. "Würden sie uns bitte endschuldigen?" sagte Tanara zu Bulma die die beiden dann alleine lies.
"Ich habe mich mit Muten Roshi unterhalten, er wird deine Ausbildung abschliesen

wenn du es wünscht" Kellina war glücklich, Tannara sprach weiter. "Wie haben uns geeinigt das du die eine hälfte des Tages bei ihm im Training sein wirst und die andere hälfte bei mir."
Kellina freute sich, nun konnte sie ihre Ausbildung im Kampfsport doch noch zuende führen obwohl es keine leichte Zeit werden würde. "Wir werden uns für die dauer des Trainings drüben auf der Hauptinsel leben." fügte Tanara noch hinzu und Kellina nickte. Das bedeutete jeden Tag mit dem Boot hin und her pendeln, aber das war egal hauptsache sie konnte bald mit dem Training anfangen!

Die Tage und Wochen gingen ins Land aber nach gut einem Jahr hatte sie das Training beim Herrn der Schildkröte absolviert, es war eine sehr sehr schwere Zeit. Die eine hälfte des Tage hier und die andere hälfte dort und beide Lehrmeister schenkten ihr nichts. Aber nun hatte sie es geschafft ihre Ausbildung in der Kampfkunst zu beenden, sie war gerade alleine zu besuch im Kame House um mit den anderen(Bulma,Kuririn,Muten Roshi und die alte Schildkröte), die mittlerweile zu ihren Freunden geworden waren zu Feiern. Tanara hatte es an diesem Tag vorgezogen in ihrem kleinen Haus auf der Hauptinsel zu bleiben, sie Meditierte lieber.

Zwischenbemerkung: Radditz ist mittlerweile schon auf der Erde gelandet, hat Piccolo getroffen und sucht jetzt nach Kakarott. Piccolo folgt Radditz heimlich!

"Hallo??? Jemand Zuhause???". Es war Son Goku der zusammen mit seinem kleinen Sohn Son Gohan einen Besuch beim Herrn der Schildkröten macht. Alle liefen aus dem Haus und begrüßten Son Goku freudig, auch Kellina kam heraus und musterte ihn. "Das ist also dieser Son Goku und der soll den Oberteufel Piccolo besiegt haben??? Er sieht mir nicht gerade danach aus....., obwohl er gut aussieht, er ist größer wie ich 1,70-1,75cm??? Er dürfte wohl auch in meinem Alter sein. Wen hatt er dann da auf seinem Arm??? Sein Kind??? Kellina trat ein paar Schritte auf ihn zu.
Son Goku bemerkte nun Kellina und wante sich von den anderen ab. "Hallo, wir hatten noch nicht das Vergnügen" und blickte Kellina an. "Kellina Marten, aber bitte nur Kelli so nennen mich alle anderen auch hier und gab ihm die Hand". Sie merke das sie etwas Rot dab anlief. ^-^"
"Freut mich sehr Kelli, ich bin Goku" sagte er leise und lächelnd.
"Sag mal Goku wen hast du uns denn da mitgebracht" fragte ihn Kuririn neugierig."Jobbst du neuerdings als Babysitter?"
"Das ist mein Sohn" sagte Goku lächelnd.
"WAASSSSSSS???? DEIN SOHN?????? riefen alle bis auf Kellina die still den Kleinen betrachtete! Er war so süß, er trug eine Mütze auf der eine kleine aber sonderebare gelbe Kugel mit vier Sternen darin zu sehen war.
Kurinrin redete gerade mit Son Goku als Bulma auch diese seltsame Kugel auffiel "Das ist doch ein Dragonball!" sagte sie. "Ja, der mit den vier Sternen, er ist doch ein Andenken an Großvater" konterte Goku.
>> Ein Dragonball??? Was ist ein Dragonball???? << fragte Kellina sich.
"Na mein Kleiner? Wie heißt du denn und wie alt bist du?" fragte Bulma den kleinen.
"Ich heiße Son Gohan und bin vier!" sagte dieser.
Ach der kleine ist einfach süß. ^-^
Aber plötzlich versteifte sich Son Goku, blickte zum Himmel und verzog sein Geschicht. "Etwas oder jemand kommt hierher".
"Das ist bestimmt Yamchu" meinte Bulma. Konnte Goku fühlen das da jemand kam???

Konnte er Auren fühlen??? Kellina sah wie Gokus Geschicht sich weiter verzog und anfing zu Schwitzen. Wen oder was um alles in der Welt fühlte er da????
"DA!!!" schrie er plötzlich und alle sahen zum Himmel da kam etwas....,nein da kam jemand auf sie zu und der konnte fliegen!!!! Dieser Fremde landete mit hohem Tempo auf der Insel des Herrn der Schildkröten.
>> Der kann fliegen, richtig fliegen. Einfach so,frei von igrendwelchen technichen Hilfsmitteln << schrie es in Kellina's Kopf. >> Wer ist das bloß???? <<
Der Fremde blickte alle an,er war genauso groß wie Son Goku und trug eine art Anzug und hatte lange offne Haare die einer Mähne gleich waren und sprach plötzlich: "Kein Zweifel du bist es, Kakarott! .....du bist groß geworden und siehst jetzt genau aus wie unser Vater"
WAS??? WIE BITTE??? hatten sich da alle eben verhört???? Was war denn das für einer??
"Könntest du mir bitte erklären was hier vorgeht? Du hattes den Befehl diesen Planeten von seinen Bewohnern zu Säubern, aber dafür wimmelt es hier noch viel zu viel von diesem Menschengewürm.
WIE BITTE?? WAS WAR DAS???
Kuririn hatte sich indes an diesen Fremden heran gewagt und diesem nicht gerade was nettes sagte, das der Fremde mit seinem Schwanz ausholte und ihm damit einen schlag ins Gesicht verpasste. Kuririn flog durch die Luft und bretterte in das Kame House hinein. Jetzt bekamen es alle, auch Kellina, der Kerl hatte einen SCHWANZ????? o_O""
Während alle abgelenkt waren fasste Kellina sich wieder und lief langsam auf Son Gohan zu und nahm diesen in ihre Arme,wärend Son Gohan sich in diesen zu verstecken versuchte und vor Angst zitterte.
Sie versuchte den kleinen zu beruhigen und bekam deshalb nicht mehr allzuviel von den weiteren Ereignissen mit. Sie hörte nur wie der Fremde erzählte das er Radditz hies und angeblich Son Gokus Bruder sei und er und Son Goku nicht von der Erde wären. Son Goku sei auf dem Planten Vegeta geboren worden, das er und Radditz zum Volke der Saiyajin gehören würden und Goku einst zur Erde geschickt wurde um dort dann die gesamte Menschheit auszulöschen.
>> Ein Wahnsinn<< dachte Kellina die selber Angst hatte es aber versuchte zu verstecken.Son Gohan zitterte und Sie versuchte alles um ihn zu beruhigen. Sie war ganz und gar durch Gohan abgelenkt das von dem weiteren heftigen Wortwechsel zwischen Goku und diesem Radditz nicht mitbekam. Erst als sich Radditz ihrer position näherte und Goku sich zwischen ihr und diesem Radditz stellt und schrie : "KEINEN SCHRITT NÄHER, DU SCHWEIN!!!" Radditz war plötzlich so schnell geworden das Kellina ihn für einen moment nicht mehr sehn konnte. Radditz hatte Goku das Knie in den Magen geschlagen und das mit super schneller Geschwindigkeit. Dieser lag am Boden und schrie vor Schmerz.
Kellina bekam nur noch mit wie Radditz plötzlich vor ihr stand. Kellina's Atem stockte, sieh sah Radditz mit weit geöffnete Augen an. Sie hatte in diesem Moment ihre rechte Hand hinter ihrem Rücken versteckt und zu einer Faust geballt.Sie war wie in Trance und bekam selber garnicht mit wie sich ihre kleine Faust langsam öffnete und sich ein kleiner Engieball in dieser bildtet.
Ein Energieball aus reiner weißer Magie,das niemand mitbekam. Doch bevor sie in Trance ihren Arm heben konnte hatte Radditz sich auch schon Son Gohan geschnappt und Kellina wachte wieder auf und sank zitternd zu Boden. Ihre Magie die in ihr vor Angst aufstieg versiegte sofort wieder. Vor Angst gelähmt bekam sie nur noch mit wie Radditz zu Goku sagte das er Hundert Menschen töten und hierher bringen solle

und das er bloß nicht daran denken solle Wiederstand zu leisten, er hätte keine Chance.
Dann flog er mit Son Gohan im Arm in den Himmel und verschwand.
Kellina sahs im Sand und wusste nicht richtig was mit ihr in diesem kurzen moment passiert war .Sie sah oder hörte nichts mehr. Sie hörte nur kurz Goku "Jin-Du-Jun" rufen und wie eine kleine Wolke abgeflogen kam. Aber sie überraschte nichts mehr. Sie dachte Gedankenverloren an den kleinen Son Gohan den sie vor diesem Radditz beschützen wollte aber sie hatte ja Angst gehabt.....! Hätte sie überhaupt was aussrichten können???? Sie hörte wie die anderen plötzlich sich über Dragonballs unterhielten und über die erfüllung eines Wunsches! Dragonballs??? Wunsch???? Keine ahnung wovon sie Sprachen.....!
Sie stand auf und plötzlich passierte es. Als hätte in ihrem Iinneren angefangen Alarmsirenen zu heueln. Das war das erstemal das sie so etwas fühlte und sie wusste plötzlich das da noch jemand war. Ja es war noch jemand hier! Sie spürte plötzlich eine fremde Kraft und sie spürte das diese magischen Ursprunges war! Magische Kraft??? Tanara????.
NEIN!!!! Diese hier war.....Dunkel, sie war..... BÖSE!!!!
"Narren das schafft ihr nie" sagte jemand laut und die anderen schrien: "PICCOLO???????"
Piccolo? Das war der Oberteufel Piccolo??? Ja kein zweifel, er war Dunkel und Böse!!!!! Und er war ein magisches Wesen, genau wie sie.
Er lief direkt auf sie zu, dann an ihr vorbei und im vorbeigehen blickte er ganz kurz Kellina aus den Augenwinkeln an. Diese aber konnte sich nicht bewegen, denn je näher er kam desto lauter wurde dieses Gefühl das sie vor ihm warnte und sie erstarren lies. Er war an ihr vorrüber und je weiter er sich von ihr wieder entfernte desto wohler fühlte sie sich. Sie kämpfte mit ihrem Innern aber sie konnte es nicht beruhigen. VERDAMMT!!!!!!!
So bekam Kellina garnicht mit wie Son Goku und Piccolo sich zusammen taten und nun auf dem Weg zu Radditz waren. Erst als sie Piccolos böse magische Aura nicht mehr spürte kam sie wieder zu sich! Sie drehte sich um und sah das der Oberteufel und Goku verschwunden waren, sie hörte wie Muten Roshi zu Bulma schrie: "Bulma, erinnerst du dich noch welche Position der Radar angezeigt hat? Dort werden wir auch hinfliegen!" Bulma errinnerte sich an die genau Position und sie gingen zum Gleiter.Kellina trat schnell an Muten Roshi heran, "Bitte lassen sie mich mitkommen, ich werde mich auch ganz still verhalten nur bitte lassen sie mich ihr jetzt nicht alleine zurück." flehte Kellina. "Also gut... aber du hälst dich aus allem raus,verstanden?"
"Ja, in ordnung."
Sie setzten sich alle in Bulmas Gleiter und machten sich auf den Weg.Während ihres Fluges wusste noch keiner von ihnen das bereits Goku und Piccolo in einem Kampf gegen Radditz verwickelt waren, es ging um Leben und Tod.
Sie flogen einige Zeit als sie entlich am Ziel waren.Sie landeten und sie sahen das nur noch der Oberteufel stand und bei Kellina hatte sich schon wieder dieses Gespühr eingesetzt als sie in die nähe von Piccolo kam, aber diesesmal fiel es ihr etwas leichter mit diesem Gefühl umzugehen und verlies wie die anderen den Gleiter. Radditz war Tod er war von irgendetwas durchbohrt worden und Piccolo stand direkt neben im, aber diesem fehlte ein Arm.Weiter abseits lag der kleine Son Gohan, er war Bewusstlos. Dann lag auf dem Schlachtfeld noch Son Goku er war genauso wie Radditz von igrendetwas durchbohrt worden.
Er lebte noch aber er lag im Sterben. Piccolo,Muten Roshi und Kuririn stand bei ihm,

Bulma war bei dem kleinen Son Gohan der immernoch Bewusslos war. Kellina ging zu ihr,"Ist alles in Ordnung mit dem Kleinen?" fragte sie besorgt und machte ein ernstes Gesicht dabei."Ja er ist soweit okay."
Kellina hatte Son Gohan in den Arm genommen.
Ja, Son Gohan fehlte nichts das konnte sie plötzlich mit ihrem Inneren spüren. Bulma lief zu den anderen rüber und Kellina folgte ihr langsam. Piccolo erzählte ihnen was passiert war.

"So war das also" sagte Muten Roshi. "Also bleibt uns nur ein Jahr!"
"SON GOKU, BITTE MACH JETZT NICHT SCHLAPP!!!!" schrie Kuririn verzweifelt. Son Goku sah plötzlich zu Kellina hinüber, "Deinem Sohn fehlt nichts" sagte sie ruhig
"Was für ein Glück, sonst wäre Chichi mir echt Böse" sagte er noch lächelnd
"WIR MACHEN DICH WIEDER LEBENDIG!" schrie Kuririn. "J...ja, t...tut das B..Bitte!" brachte Goku noch mit einem lächeln hervor und starb dann.
>> Wieder Lebendig machen???? Wie meinte er das???? << Kellina konnt sich keinen Reim darauf machen.
Urplötzlich verschwand Gokus Leichnahm und alle mussten staunen, alle ausser Piccolo der grinsend zum Himmel schaute. "Das war Gott, jede Wette, nur er kann sowas. Was er wohl vorhat????"
Kellina verstand im moment nur Bahnhof hatte sich aber vorgenommen später Bulma um eine genau Erklärung zu bitten.
"Wir müssen unbedingt die restlichen Dragonballs finden" sagte Kuririn zu allen.
>> Dragonballs? Dargonballs? Was sind diese Dragonballs?????? << Sie war schon am verzweifeln. ^-^""
Dann ging es noch um ein techniches Gerät das der tote Radditz noch trug.
Kellina spürte plötzlich das ansteigen der bösen magischen Energie von Piccolo.
>> Was hat der Oberteufel vor? Will er uns alle Angreifen? <<
Dem war nicht so, stattdessen lies er sich einen neuen Arm nachwachsen.
>> Igitt, das ist ja.....! << Sie schaute weg. Sie schaute wieder Gohan an der Bewusstlos in ihren Armen lag
Piccolo sagte zu ihnen das er Son Gohan mit sich nehmen und ihn trainieren wolle in ihm würden große Kräft ruhen. >> Nicht mit mir Oberteufel, den jungen werde ich dir nicht geben << dachte sie bei sich.
Piccolo sah dann zu Kellina hinüber die Gohan weiterhin im Arm hielt, er hob den rechten Zeigfinger an und winkte mit ihm einmal zu sich, Kellina spürte wie Piccolo ihr dem jungen entreißen wollte. Ihre Arme wurden aufeinmal ganz Warm. Piccolos Magie zog an dem Jungen und wollte ihn zu sich holen. Obwohl Kellina den Kleinen garnicht wirklich festhielt bewegte sich dieser nicht aus ihren Armen. Piccolo traute seinen Augen nicht,wie war das möglich??? >> Wie schafft Sie es den Jungen jetzt noch festzuhalten???? Wer ist das überhaupt? << Ja, er erinnerte sich er hatte sie kurz gesehn auf der Insel von dem alten Sack der hier bei ihm stand. Piccolo versuchte es nocheinmal, aber wieder ging es nicht. Er kniff die Augen zusammen und lief dabei auf Sie zu. Igrendwas stimmte nicht,er konnte es sich im moment nicht erklären nur eben das diese Menschenfrau nicht normal wahr.
Bei ihr angekommen blieb er vor ihr stehen und sah das Sie ihre Augen geschlossen hatte und der Junge nicht einmal fest in ihren Armen lag. Aber er hatte jetzt keine Zeit sich weiter darüber Gedanken zu machen, er packte sich den Jungen und entfernte sich rasch von Ihr.
Kellina stand da, ihre Arme senkten sich, sie ballte aber gleichzeitig ihre Hände zu

Fäusten, denn Sie war Wütend. Mehr auf sich selber als auf den Oberteufel der ihr Son Gohan weggenommen hatte, ihre Wut nahm zu und dabei schwollen gleichzeitig ihre Kräfte in ihr an. Aber nur für einen kurzen Moment, dann war auch schon wieder alles vorbei.
Piccolo hatte es Gefühlt, ganz kurz, er drehte sich um und sah einen nach dem anderen an. Er hatte etwas magisches gespürt, eine magische Kraft ähnlich wie die seine. Aber das konnte unmöglich sein, einer von denen hier???? Sein Blickt wanderte wieder zu Kellina.....!
Sie stand da mit gesenkte Kopf und ihre Arme hingen nach unten. Piccolo wollte gerade etwas sagen
da hörte er: "Du kannst doch nicht einfach Son Gohan so mitnehmen, was wird seine Mutter dazu sagen?" frage Muten Roshi "Wie sollten Sie zumindest vorher fragen."
"Dazu bleibt keine Zeit" zischte Piccolo "Und wenn ihr noch weitern was dagegen habt dann werde ich euch einen nach dem anderen umbrigen."
Alle waren ganz schnell still. "In einem Jahr bringe ich euch den Knirps zurück." Dann flog er davon.
Wie sollten sie das nur Chichi erzählen???

Seit diesen Ereignissen waren nun schon fast vier Monate vergangen und alles hatte sich soweit wieder normalisiert aber es waren nur noch 6 Monten bis zur Ankunft dieser Aliens, wie hießen die? Saiyajin's??
Egal, alle mussten jetzt zusehen so schnell wie möglichst stärker zu werden. Denn um die Zukunft dieser Welt und ihrer Bewohner stand es mehr wie schlecht.
Kellina hatte vor zwei Wochen Bulma beim Herrn der Schildkröten aufgesucht und beide haben sich lange Unterhalten. So erfuhr sie auch endlich alles von Anfang an, sie erfuhr endlich was die Dragonballs sind, wie Bulma, Son Goku kennengelernt hatte, wie dieser später die Red Ribbon Armee und Piccolo besiegte. Und das der jetzige Piccolo der Sohn des alten Piccolo sei. Und das er und Gott in wirklichkeit ein und die selbe Person sind. Gott sah also genauso aus wie er nur älter.
Das war schon unglaublich was Sie ihr da alles erzählt hatte, aber sie wusste das Bulma sie nicht Anlog,sie fühlte es.Sie hatte ihr auch erzählt das Yamchu,Kuririn,ein gewisser Tenshinhan, ein Chao-Zu und ein Yajirobi nun oben im Palast Gottes trainieren würden. Damit sie stärker wurden.
Im Palast Gottes.....,unglaublich! Sie wusste garnicht mehr was sie noch sagen sollte.
Jetzt hielt sie seit sie das alles wusste fast Pausenlos jeden Tag ihr magisches Training ab, das nicht einfach war.
"Konzentriere dich und musst lernen diese Energien die du fühlst zu kontrollieren sonst werden sie anfangen dich zu kontrollieren" sagte Tanara mit mahnenden Unterton.
Leichter gesagt als getan dachte Kellina und fing im Geiste an zu maulen. "Ich versuche das jetzt schon seit zwei Monaten und nix bis jetzt und selbst wenn ich es schaffen sollte bin ich immernoch zu schwach.Und.....!"
Den Satz zu vollenden dazu kam sie nicht mehr, Tanara war aufgestanden und hob ihre Hand und zeigte damit auf Kellina und im nächsten Moment wurde diese plötzlich in die Luft empor gerissen.
Etwas sehr starkes und festes packte sie, sie konnte sich nicht mehr bewegen. Es tat weh.....!
"Siehst du was ich kann? Ich konnte es am Anfang auch nicht und fing an zu trainieren und jetzt ist es einfach für mich! Anstatt hier herum zu mosern solltest du dich lieber

auf dein Trainig kozentrieren!" warf sie ein. Helles Licht umgab Kellina und um ihren Körper herum zuckten kleine Blitze die auf sie eingingen. Es tat ihr mittlerweile echt weh.
"Ich habe nur noch 6 Monaten Zeit um aus dir wenigstens eine halb Magierin zu machen."
Tanara drehte sich endtäuscht von Kellina ab, diese sank langsam zu Boden zurück und blieb dort auf ihren Knien liegen.
"Ab sofort werden wir unser Training verdoppeln."
>> Verdoppeln???? Aber sie trainierten doch schon den ganzen Tag? <<
Tanara ging langsam ins Haus zurück. >> Oh man! Da hast du ja ganz schönen Mist gebaut Kellina << dachte sie und stand auf. Sie hatte Tanara sehr sehr gerne und wollte sie nicht endtäuschen aber dieses Training war nicht einfach. >> Aber sie hat recht....,ich maule zuviel anstatt mich auf's Training zu konzentrieren << warf sie sich selbst vor. >> Ab sofort höre ich auf damit und werde lernen was das Zeug hält ich will ja auch die Welt beschützen,es zumindest versuchen und Tanara möchte ich nicht nocheinmal endtäuschen. <<
Kellina setzte sich auf den Boden und überkreutzee ihre Beine, sie fing an Meditation zu halten.
Tanrar sahs im Haus und machte sich selber vorwürfe: "Sie ist nun schon fast 25 und noch immer hat sich nichts von einer Apotheose(Verwandlung) bemerkbar gemacht! Habe ich versagt???"

Tanara und Kellina verstärkten ihr Training und Kellina hielt ihrem eigenen Versrächen gegenüber Wort und hörte auf zu maulen. Sie trainierte was das Zeug hielt, sie wurde immer besser. Es waren jetzt nur noch 2 Monate bis zur Ankunft dieser Saiyajins aber beide blieben ruhig. Sie Meditierten und Kämpften auch gegeneinander.
Die Sonne berüherte nun den Horizont und es fing an Dunkel zu werden aber die beiden trainierten weiter.
"HA....!"schrie Kellina und warf einen kleinen magischen Energieball den sie in ihren Händen entstehen lies auf Tanara ab. Tanara wich aus und konterte diesen Angriff. Kellina wich ebenfalls ihrer Attacke aus setzte zu einem mentalem Angriff an als sie plötzlich mitbekam wie der Energieball von Tanara von hinten auf sie zukam. Sie wich im noch einmal aus aber dieser zog einen großen Bogen und machte kehrt. Ja man konnte diese Energiebälle mit der Kraft des Geistes lenken, eine Attacke die Kellina aber selber noch nicht so gut beherrschte. Sie konzentrierte sich und baute einen magischen Schild um sich herum auf in dem Tanaras Energieball krachte und verschwand.
"Hi Hi Hi" sagte Kellina "Ich werde immer besser". Tanara lächelte nur und sprach: "Ach ja?" und setzte zu einem mentalem Angriff an. Kellina spürte was Sie vorhatte, sie setzte sich zur Gegenwehr. Sie hielt sich anfangs ganz gut aber ihre Kraft lies immer zu schnell nach und schon hatte Tanara sie wieder gepackt und hielt sie in der Luft fest. Ja und es tat wieder Weh!!! Kellina kämpfte dagegen an und es schien als würde diese Erfolg haben denn Tanara fing an zu schwitzen um ihre Attacke aufrecht zu halten. >> Sie ist so viel stärker geworden aber es mangelt ihr immer noch an Kraft und Ausdauer << sagte sie zu sich selbst.
Kellina hingegen wollte nicht klein beigeben und setzte alles an Kraft ein was ihr noch zu verfügung stand, sie wollte zeigen das sie die Kraft hatte sich selber zu befreien.
Plötzlich passierte es! Ein helles Licht hatte sie umgeben und Tanara's magische Attacke wurde einfach aufgelöst. Kellina hing noch immer in der Luft, umgeben von

diesem hellen Licht.
Kellina selber spürte wir ihr plötzlich warm wurde und eh sich beide versahen war das ganz schon wieder vorbei und Kellina sank Bewußtlos zu Boden.
>> Das war....., das war der versuch einer Apotheose!!!!! << schrie sie zu sich selber und rannte zu Kellina die sich nicht rüherte.Sie brachte Kellina ins Haus und legte sie auf ihr Bett. >> Das war wirklich er versuch einer Apotheose, Unglaublich!!!! << Aber Tanara war sehr freudig erregt.
Sie musste jetzt gleich morgen damit beginnen das Training der Prinzessin in sachen Kraft und Ausdauer zusteigern. Unbedingt, denn jetzt hing es wie es aussah nur noch davon ab. Ob eine Umwandlung erfolgte oder nicht.

Es war noch früh, die Sonne war noch nicht aufgegangen.Tanara war schon lange auf und war drausen als Kellina in ihrem Bett aufwachte.Was war da gestern mit ihr passiert? Es war ein so schönes warmes Gefühl gewesen und sie merkte das sie das unbedingt wieder erleben wollte, ja..., dieser Gedanke war plötzlich ein Zwang für sie.
>> Ich habe meine ganze magische Kraft für einen moment bündeln können und lies diese so in mir fließen << dachte sie >> Und dann ist es passiert.....! << Sie griff sich an die Brust und fühlte ihr Amulett, sie nahm es in die Hand und betrachtete es und war ganz in Gedanken versunken.
Sie sprang plötzlich aus dem Bett und lief vor die Tür und sah Tanara etwas abseits sitzen, sie Meditierte.
"Tanara? Meisterin?" und legte ihre Hand auf Tanaras Schulter! "Ja mein Kind?" sprach sie
"Ich wollte euch fragen ob wir unser Training, was meine Kraft und Ausdauer angeht verdoppeln können." Tanara drehte ihren Kopf und schaute sie verwundert an. Das war das erstemal das Kelina auf sie zu kam und fragte ob sie das Training verdoppeln könnten. >> Warum nur??? Merkt sie selber das bald etwas mit ihr passieren wird? << dachte diese, "Ja mein Kind, kein Problem, jederzeit"
"Gut dann fange ich sofort nach dem Frühstück damit an" sagte Kellina noch und ging ins Haus zurück.
>> Sie kann es kaum abwarten....! Hmm.....! Aber das ist gut, desto schneller ist sie bereit für ihre Reise zurück nach Shandalar! << Sie wartete noch ab bist die Sonne hinter dem Horizont zum vorschein kam und ging dann ins Haus zurück!

In dieser Zeit waren alle sehr verbissen in ihrem Training, nicht nur Tanara und Kellina, nein auch Kellinas neue Freunde waren vollauf damit beschäftigt stärker zu werden um ihre Heimatwelt beschützen zu können.
Denn die Ankunft der beiden sehr starken Saiyajins war bereits in einen Monat, die Zeit drängte.

Ende von Kapitel 4

Bitte,bitte gebt mir Kommentare. (ganz Traurig sei)